

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

13 (13.1.1896)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13.

Montag den 13. Januar

1896.

Amtliche Bekanntmachung. Erbeinweisung.

32.

Nr. 638. Die Wittwe des Topographen Anton Jack in Karlsruhe, Luise geb. Rupp, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes gebeten.

Diesem Antrage wird entsprochen werden, wenn nicht

— binnen drei Wochen —

begründete Einsprache dagegen hier erhoben wird.

Karlsruhe, den 7. Januar 1896.

Großb. Amtsgericht V.

geg. Mainhard.

Dies veröffentlicht:

Rupp, Gerichtsschreiber.

Litterarische Vorträge von J. v. Wildenradt.

Wittwoch den 15. Januar, Nachmittags 4 1/2 Uhr, für Frauen,

Donnerstag den 16. Januar, Nachmittags 3 Uhr, für junge Mädchen.

H. Sudermann: „Die Schmetterlingschlacht“.

Karten sind jederzeit in der Buchhandlung von O. Nennlich (J. Linck) zu haben.

Evang. Stadtmission. Dankagung.

Für den Fliedverein der Evang. Stadtmission sind uns die folgenden Gaben zugekommen, für welche wir den verehrten G.bern herzlichen Dank sagen: von Frau v. R. 10 M., Fr. S. R. 3 M., Fr. Kl. 3 M., Fr. M. Sch. 2.50 M., Fr. F. Sch. 2.50 M., Fr. v. L. 2 M., Fr. Kr. 10 M., Fr. R. 10 M., Fr. B. 2 M., Fr. F. R. 3 M., Fr. B. Sch. 4 M., Fr. Hofrats E. 10 M., Fr. M. R. 2 M., Fr. F. 3 M., Fr. W. 2 M., Fr. Dr. B. 4 M., Fr. v. B. 2 M., Fr. B. 3 M., Fr. F. E. 2 M., Fr. L. S. 2 M., Fr. v. S. 10 M., Fr. v. R. 3 M., Fr. Sch. 2 M., Fr. D. L. 3 M., Fr. Hofrats B. 6 M., Fr. D. 2 M., Fr. R. u. Fr. G. 10 M., Fr. D. 6 M., Fr. H. 6 M., Fr. B. 2 M., Fr. v. G. 2 M., Fr. S. 2 M., Fr. G. 3 M., Fr. L. v. B. 5 M., Fr. G. R. 5 M., Fr. v. B. 15 M., Fr. R. 2 M., Fr. B. 4 M., Fr. B. 10 M., Fr. F. S. 2 M., Fr. D. A. R. 3 M., Fr. D. S. 3 M., Fr. G. R. Sch. 2 M., Fr. Sp. 10 M., Fr. B. S. 1 M., Fr. v. D. 20 M., durch Fr. Gerhard von L. u. M. 22 m Stoff. Zugleich bezeichnen wir nachträglich den Empfang der für unseren Weihnachtsverkauf für innere Mission i. J. eingegangenen Geldgeschenke: dch. Fr. Maurer v. Fr. Fr. Schw. 10 M.; dch. Stadtmiff. Tauchert v. Fr. S. 2 M.; Fr. Lokomotivführer M. 3 M.; Fr. Bea. Sectr. A. 3 M.; Diener S. 2 M.; dch. Fr. D. Rymann v. Fr. Fr. R. 2 M.; Fr. E. M. 4 M.; Fr. E. D. 2 M.; Fr. E. 1 M.; Fr. D. 4 M.; dch. Stadtmiff. Lieber v. Ung. 10 M.; dch. Frau Geh. Rath Haas 15 M.; dch. Fr. Stadtpfr. Eilenlohr v. Fr. Fr. 2 M.; v. Frau D. R. R. B. Dr. B. 10 M.; dch. Fr. Fr. Maurer Wwe. v. Fr. Fr. R. 2 M.; Fr. B. 5 M.; Herr R. 5 M.; Fr. R. 10 M.; Fr. Bl. 3 M.; Fr. L. 5 M.; Fr. L. 5 M.; Fr. S. 5 M.; Fr. A. G. 2 M.; a. Vorverkauf 45 M.; dch. Frau Geh. Rath Bierordt 6 M.; dch. Fr. Ramin a. d. Kollertenbüchse des Rabettenhauses 6 M.; dch. Fr. Maurer von Frau Wwe. 2 M.; Fr. E. R. 10 M.; Käufer. W. 3 M.; dch. M. L. v. Fr. R. 50 M.; v. S. W. 3 M.; Fr. R. 3 M.; dch. Freifrau v. Stedborner v. Frau E. v. St. 5 M.; v. Frau S. 4 M.; dch. Fr. Fr. Schleich v. Frau R. 3 M.; Frau Fr. 3 M.; Ung. 5 M.; v. Fr. D. 15 M.; dch. Fr. Sprenger v. Frau S. 2 M.; dch. Freifrau v. Rüd. v. Freifrau v. R. Gernsbach 20 M.; Fr. Aug. 5 M.; Frau Ald. B. 10 M.; Ung. 5 M.; dch. Freifrau v. Lürkheim 5 M.; dch. Assistent Lenzinger v. Ung. 3 M.; dch. Frau Oberst v. Dewitz v. L. u. M. 6 M.; dch. Fr. Dill v. Fr. L. Sp. 5 M.; v. Fr. M. 1 M.; Privat. R. B. 3 M.; Fr. L. B. 5 M.; Frau Del. Ch. Wwe. 2 M.; dch. Stadtmiff. Tauchert v. Ung. 3 M.; v. Fr. M. P. in Staufen 2 M.; Frau Priv. M. in Durlach 2 M.

Im Auftrag der Comités: Th. Koch, Vereinssekretär.

Idioten-Anstalt in Mosbach.

Ihre Königl. Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin haben unserer Anstalt den Betrag von 800 M. anlässlich zuwenden geruht, ebenso Seine Königl. Hoheit der Großherzog 50 M. und Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin zur Lippe 20 M., für welche huldvollen Gaben wir den ehrerbietigsten Dank aussprechen.

Ferner sind seit unserer Veröffentlichung vom 9. Dezember 1895 folgende Liebesgaben eingegangen: bei Prätat Schmidt von Fr. L. Spreng 10 M.; durch D. Rymann von R. Wimpfheimer 5 M.; Freifr. v. Marschall, geb. Westphal, zur Weihnachtsbescherung 10 M.; U. D. 100 M.; durch Frn. Stiller von Walther, Breiten, 2 M.; Fr. G., Mühlburg, 1 M.; Mik. Bobmerle, Durlach, 3 M.; Weiser, Kehl, 1 M.; Schwaab, Abelsheim, 50 M.; Bender, Steinen, 3 M.; durch Frn. Oberbürgermeister Schneiler von v. Offensandts-Bercholz 20 M. und von R. Sch. 10 M.; durch Def. Bauer in Lahr von J. R. son. 5 M.; Ungen. 10 M.; U. 10 M.; Fr. M. 3 M.; B. R. 3 M.; Ungen. 3 M.; Fr. F. S. 2 M.; Ung. 1 M.; Ungen. 1 M.; Fr. M. 3 M.; Strickverein im Pfarrhaus 50 M.; Fr. E. M. 3 M.; Fr. M. B. 1 M.; Fr. Buchhalter Waag 5 M.; dch. Frn. R. v. Stöffer von Fr. Stadtpfr. Kautz 2 M.; Fr. E. G. B. 4 M.; u. 1 Duh. Taschentücher, 3 P. Strümpfe, 1 Bilderbuch; durch Frn. Sekretär Koch von versch. G.bern (im R. u. B.-Blatt ein-ein quittir) 776 M. 50 Pf.; bei Fingado von Ungen. 20 M.; L. G. 2 M.; Fr. Friedlein 3 M.; Frn. u. Fr. v. Rostig 5 M.; Fr. R. B. 20 M.; Fr. Dreeß 2 M. 20 Pf.; durch Frn. Stadtpfr. Mühlbauer von Ungen. 50 M.; durch Frn. Direkt. Dr. Löhlein aus den Pfennigbüchsen der höheren Mädchenschule 135 M. 15 Pf.; bei Kriegsath Krümel von Freifr. v. Bobman 20 M.; Fr. Del. Kalschmidt 3 M.; Fr. R. 20 M.; R. R. 20 M.

Mit dem herzlichsten Dank für diese Liebesgaben verbinden wir die bringende Bitte, unserer in hohem Grade bedürftigen Anstalt auch ferner in barmherziger Liebe zu gedenken.

Im Namen des Verwaltungsraths: Dr. Bähr, Medizinrath, Kaiserstraße 223, Fingado, Militär-Oberpfarrer, Kriegsstraße 104, Krümel, Kriegsath a. D., Amalienstraße 91, Schmidt, Prätat, Akademiestraße 73.

Wohnung zu vermieten.

* Wegen Verletzung ist im Querbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Vorplatz, Küche, Keller und Holzstall an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 10 im 1. Stock.

Bekanntmachung.

In dem Möbelfabrikant Bernhard Grothues'schen Konkurse soll (mit Genehmigung Großb. Amtsgerichts) die Schlussvertheilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar M. 266.18
und zu berücksichtigen
bevorrechtigte Forderungen 52.66
nicht bevorrechtigte Konkursforderungen 30 481.79.

Karlsruhe, den 12. Januar 1896.

Der Konkursverwalter:

Carl Burger.

Bekanntmachung.

In dem Handelsmann Wilhelm Weisemann'schen Konkurse soll mit Genehmigung Großb. Amtsgerichts die Schlussvertheilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar M. 633.56
und zu berücksichtigen nicht bevorrechtigte Konkursforderungen 4252.54.

Karlsruhe, den 12. Januar 1896.

Der Konkursverwalter:

Carl Burger.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 14. Januar 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kanarienvogel sammt Käfig, 1 Bett, 1 Nähmaschine, 2 Tischsonnens, 2 Sophas, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Weißzeugkommode, 1 Schreibtisch, 1 Tisch, 1 Regulateur, 1 Kreuz in Glassturz, Spiegel, Bilder u. A. m.

Karlsruhe, den 12. Januar 1896.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 14. Januar 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kleiderschrank, 1 Altenschränk, 1 Waschtisch, 3 Nähmaschinen, 1 Sommerüberzieher, 4 Bände Meyer's Conversationslexikon, 1 Faß mit ca. 50 Liter Weißwein, ca. 15 Pfund Schweinefett, 5 leere Fässer, 40-90 Liter haltend, 8 Flaschen Champagner, 100 Cigarren, 88 Bierunterfäße, 5 Streichholzbehälter und 2 Würfelautomaten.

Karlsruhe, den 11. Januar 1896.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag den 14. Januar 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Auftrage des Herrn Max Schäfer hier öffentlich gegen baare Zahlung: 1 neues Zweirad, 5 Mille bessere Sorten Cigarren, 1 Hobelbank, 2 Krautständer, 1 Faß (80 Liter haltend), 1 zweirädriger Handwagen, 1 vollständ. Bett, 1 Nähmaschine, 1 Waschkommode mit Wärmorplatte, 1 Schrank, 1 Kleiderständer, 1 Nachttisch, 1 Bettstelle, 2 Rohrstühle, 2 Holzstühle, 1 Korb mit Eßgeschirr, 1 Hängelampe, 1 Kochapparat, 1 Waage mit Gewichten, 1 Console,

2 Deckbetten, verschied. Weiszeug u. Teppiche sowie eine silberne Herenremontuhr. Das Pfandlokal wird geheizt. Karlsruhe, den 12. Januar 1896. Grösslin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Holzversteigerung.

21. Das Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert

Wittwoch den 22. Januar, früh 9 1/2 Uhr, am Leopoldshafener Parkthor aus Abtheilung 66 Palissadenschlag und umlieg. Abth.: 50 Ster buchene Scheiter, 81 Ster eichene Scheiter I.-III. Kl., 99 Ster buchene Bügel I. u. II. Kl., 34 Ster eichene Bügel I. u. II. Kl., 910 Ster eichenes Stochholz, 16 Loose gegrabene forlene Stumpen, 4425 buchene und eichene Wellen und 16 Loose Schlagraum; Donnerstag den 23. Januar, früh 9 Uhr,

im Rathhaus in Friedrichsthal aus Abth. ob. Palissadenschlag und umlieg. Abth.: 272 Eichen I.-IV. Kl., 164 Forlen I.-IV. Kl. und 12 Roth- und Hainbuchen.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacher Allee 13 ist die 3. Stock-Wohnung von 5 Zimmern, 1 Badezimmer nebst Zugehör auf 23. April event. 1. April wegen Wegzugs zu vermieten. Näheres daselbst.

*22. Durlacher Allee 26 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von fünf Zimmern, Badezimmer, sowie eine solche von vier Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock links.

Friedenstraße 1 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, gedeckter Veranda, Badelcabinet und Küche im Hochparterre, Fremdenzimmer, sowie 2 Mansardenzimmer im 4. Stock, ferner Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenstreich, auf 23. April l. J. an eine kleinere Familie zu vermieten. Die Wohnung ist täglich zwischen 10 und 1 Uhr Vormittags zu besichtigen und Näheres zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Gottesauerstraße 5 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche u. Keller, auf 1. bez. v. 23. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Vorderhaus parterre.

Herrenstrasse 3, in unmittelbarer Nähe des Schlossplatzes, ist die aus vier großen Zimmern bestehende Bel-Stage-Wohnung mit Balkon, nebst Küche, Mansarde und allem sonstigen Zugehör an ruhige, kinderlose Leute auf 1. bez. v. 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock und einzusehen Morgens zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab.

*32. Hirschstraße 110 ist im 2. Stock eine sehr schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Alles Nähere Hirschstraße 71 im 1. Stock.

Kaiser-Allee 97 (Erbauungs-Neubau) ist auf 23. Januar d. J. der 1., 2., 3. und 4. Stock zu vermieten. 1. Stock 4 bzw. 6 Zimmer, 2., 3. und 4. Stock je 7 Zimmer; dazu je Küche, Speisekammer, Badelcabinet, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an Waschküche und Trockenstreich, 2 Mansardenzimmer. Auf Verlangen kann zu den Wohnungen je ein Stück Garten ev. noch zu fertigende Stallung u. mit vermietet werden. Die Wohnungen können auch für sich abgeschlossen, auf Wunsch getheilt abgegeben werden. Näheres im Baubüro Amalienstraße 24 oder bei Herrn Kunstgärtner Hummel, nebenan dem Neubau.

Karlstraße 35 ist der 2. Stock von 3-5 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen von 1 bis 5 Uhr. Näheres parterre.

Körnerstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche, Trockenstreich und Garten in geschlossenem, ruhigem Hause per April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Leopoldstraße 48, Ecke der Leopold- und Gartenstraße, ist auf 23. April event. Anfang April eine Herrschaftswohnung, eine Treppe hoch gelegen, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, 2 Kniestockzimmern, Küche und Zugehör, auch Garten, zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 bis 3 Uhr Werktags. Näheres daselbst.

*22. Marienstrasse 18 ist an ruhige Leute auf 1. April eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, zu vermieten. Nur erfragen im 2. Stock.

Schützenstraße 6 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern,

Balkon und sämmtlichem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Walhornstraße 12 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. per April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Wilhelmstraße 41, in ruhigem Hause, ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Mansarde nebst Zugehör, an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Eine hübsche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, reichlichem Zugehör ist auf 23. April an eine gute Familie zu vermieten. Näheres Friedensstraße 18 im Bade.

*32. Belfortstraße 10 ist eine Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon, Badelcabinet und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Mitbenützung des kleinen Gartens ist gestattet. Näheres ebendaselbst im 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

Ettlingerstraße 27 ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Gartenanteil sammt allem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock.

Bernhardstraße 19,

Ecke der Durlacher Allee (Neubau), sind schöne, herrschaftlich eingerichtete Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres im Neubau oder Durlacher Allee 26 im 2. Stock.

Herrschaftswohnungen

von 5 und 6 Zimmern mit reichlichem Zugehör sind Medtenbacherstraße 21 auf April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

*32. Paulischer Veränderung wegen ist Kaiser-Allee 51a der 1. Stock von 5 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr. Näheres im Laden.

Laden zu vermieten.

Friedrichsplatz 8 ist ein Laden mit anstößender Wohnung, Küche und Keller auf April zu vermieten. Näheres in der Conditorei daselbst.

Stallung mit Wohnung.

Berderstraße, nahe dem Sollenwäldchen, ist eine schöne, gesunde Stallung für 2 Pferde, Remise und Heuspeicher, nebst einer Wohnung mit zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

*21. Auf 23. April wird von einer alleinstehenden Dame eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör im 1. oder 2. Stock gesucht. Gegend: Berberplatz, Rüppurrerstraße oder angrenzende Straßen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör wird von einer aus 2 Personen bestehenden Familie auf April gesucht. Lage vom Marktplatz bis zur Westendstraße. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 327 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Sofort gesucht eine

Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zugehör von einer kleinen, ruhigen Beamtenfamilie (3 Personen). Bahnhofstättchen bevorzugen. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 11a, parterre rechts.

Wohnungsgesuch

von 6-7 Zimmern (m. Zugehör) 1 davon zu Bureau geeignet, Kaiserstr., zwischen Lamm- u. Karlstr. pr. März oder 1. April zu mieten gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 234 erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend und mit Glasabschluss versehen, ist an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres Berberstraße 59, parterre.

* Sogleich ist ein Zimmer an 2 ordentliche Arbeiter zu vermieten. Näheres Durlacherstr. 69.

6.5. Ein sehr schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an eine Frau oder an ein Fräulein, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten: Kaiser-Allee 35 im 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Kaiserstraße 32 ist im 3. Stock des Quergebäudes eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

Ciskeller,

circa 500 obm fassend, mit Vorkeller, in bequemer Lage sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Ein freundliches, heizbares Zimmer mit Pianino, bei guter Familie, in der Nähe der Esienstraße, sucht ein Conservatoriumschüler. Offerten mit Preisangabe, mit oder ohne Pension, an W. St. Kustermann, Heidelberg, erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit wllig besorgt, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Ritterstraße 28 im 1. Stock.

* Ein einfaches und williges Dienstmädchen wird sofort gesucht: Kronenstraße 27 im 2. Stock.

* Gesucht wird sofort zu einer kleinen Familie ein anständiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten: Lessingstraße 9 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

2.2. Ein Kapital von 26000 Mark wird als II. Hypothek auf 4 1/2 % auf 23. April 1896 aufzunehmen gesucht. Vermittlung verboten. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 302 bis längstens 18. Januar.

15000-20000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf 2. Hypothek gesucht (1. Hypothek 50 % der gerichtlichen Schätzung). Offerten unter Nr. 283 an das Kontor des Tagblattes.

5000 Mk. Restkauffchilling

zu cediren gesucht mit Nachlaß und Bürgschaft. Offerten unter Nr. 220 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

32. Der Inhaber eines der hervorragendsten Geschäfte am Platz welches seitdem es sich in seinem Besitz befindet, alljährlich an Umfang und Gewinnaufschlag zunahm, sucht einen Commanditär mit 10000 15000 Mk. gegen entsprechenden Zins und mit Gewinnbetheiligung. Die Summe, für welche absolute Sicherheit geboten wird, braucht nicht in baare gegeben zu werden. Eventuell konnte Restekant täglich gegen zu vereinbarende Entschädigung 3-4 Stunden im Geschäft arbeiten, wobei ihm die Buchführung und die Kassengeschäfte zufallen würden. Offerten unter Nr. 267 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theilhaber gesucht.

2.2. Für ein gutgehendes Geschäft der chemisch-technischen Branche wird Zweck Erweiterung ein thätiger Theilhaber mit einer Baareinlage von 15000 M. per sofort gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen unter Nr. 298 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

3.1. wird für eine Grobdruckerei auf das Comptoir ein Expedient mit ordentlicher, geläufiger Handschrift zum sofortigen Eintritt. Die Stelle eignet sich hauptsächlich auch für einen gebildeten Militär. Mit Zeugnissen belegte Offerten besördert unter Nr. 331 das Kontor des Tagblattes.

Stellen finden:

Mehrere Mädchen für häusliche Arbeiten, auch solche, welche nicht kochen können, Restaurationskochen für hier und nach Saarburg, ein einfaches Mädchen für Küche und Hausarbeiten nach Luzern, eine Kinderfrau, Kindermädchen und eine Privatkochin, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, durch die Anstalt für Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

Eine perfekte Kochin

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kriegstr. 99 im 2. Stock.

Eüchtige Köchin,

welche auch gern und willig alle übrigen Hausarbeiten verrichtet, wird zu einer kleinen Familie auf 1. Februar gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches waschen und bügeln kann und sonstige häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sofort gute Stelle: Luisenstraße 58 im Laden.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein Junge, welcher Lust hat, die Lackierung gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten bei **V. Kautt & Sohn**, Kronenstraße 13.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein geübtes Mädchen, welches schon längere Zeit in Herrschaftshäusern gedient hat, im Waschen, Bügeln, sowie Kochen perfekt ist, sucht per sofort oder später Stelle als Haushälterin oder Stütze der Hausfrau; beste Zeugnisse. Offerten unter Nr. 294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren.

*2.1. Samstag Abend wurde ein Pferde-Teppich vom Durlacher Thor 58 in die Kaiser-Allee verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Gasthaus zur Stadt Heidelberg.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein hübsches Haus im westl. Stadtteil vor dem Mühlbühlgerthor, mit Parquetböden und kleinem Garten ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 287 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus in der Westendstraße

zu verkaufen. Dasselbe ist dreistöckig, hat 5 Zimmer und Küche in jedem Stadwerk und Bor- und Hintergarten, durch **W. Gutkunst**, Waldstraße 52. 3.2.

Häuser, Villen, Güter, Hotels, Bäckereien, Fabriken und Kaufmännische Geschäfte, Wirtschaften, Geschäftshäuser und Grundstücke aller Art hat zu verkaufen: **J. Müller**, Kaiserstraße 99. 6.5.

Haus-Verkauf.

2.2. In bester Geschäftslage ist ein Haus mit 2 Läden, für jedes Geschäft geeignet, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hauptplatz

wegen Wegzug billig zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 222 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Kaufleute oder Buchdrucker!

— Eine seit 10 Jahren bestehende kleinere Druckerei mit guter, treuer Kundschaft ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfrage beliebe man unter Nr. 314 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zu verkaufen.

4.4. Ein großer Posten neuer, fertiger Bettwäsche, als: Decken und Kissen-Überzüge, Leintücher, sowie Servietten und Handtücher, ist wegen Aufgabe dieses Artikels billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 7, parterre, Ludwig Schmitt**.

Weber's Konversations-Lexikon, dritte Auflage, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Concert-Pianino,

prachtvolles Instrument, ersten Ranges, 1,48 m hoch, neuester Construction, Ladenpreis M. 900 ist zum außergewöhnlichen billigen Preis von M. 720 zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 2, 2 Treppen**. 5.3.

Zu verkaufen

ein junger, weißer Fubel, achte Rasse, zimmerrein, 6 Monate alt, sehr folgsam, und gelehrt, bei **F. Kautner**, Babntekniker, Kaiserstraße 120, 3. Stod.

Dampfmaschine.

Eine kaum gebrauchte, 10pferdige Dampfmaschine hat im Auftrag billia zu verkaufen **H. Mohr**, Mechaniker, Markgrafenstraße 6.

Zu verkaufen:

eine große Parthie Spiegel in diversen Größen zu billigen Preisen, sowie eine große Parthie Gardinenstangen zum Fabrikpreise: **Wilhelmstraße 7, parterre, Ludwig Schmitt**.

Für Brautleute!

Eine schöne Ausstattung ist für 300 Mark besonderer Verhältnisse wegen zu verkaufen. Dieselbe besteht aus 2 hohen Bettstellen (aufgerichtet), Ebissonniere, Bertico, Küchenschrank, Küchentisch, Sopha u. sonst Verich. Die Sachen sind fast noch neu. Näheres Kronenstraße 3, Hinterhaus, parterre.

Pneumatic-Rad.

* Ein noch wenig gebrauchtes, sehr gut erhaltenes Rad ist preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Nr. 329 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Es sind noch

20 Liter prima Milch täglich abzugeben: **Kronenstraße 33**.

Abbruch.

*3.3. Von heute ab sind **Waldbornstraße 14** zu haben: Ziegel, Platten, verschiedene Steine, Glasdach, Postamente, Fuß- und Brennholz, Pflastersteine und sonst Verschiedenes.

Der Unternebmer.

Hauskauf-Gesuch.

Von der **Karl-Friedrich-** bis zur **Hirschstraße** wird ein Haus mit heller Werkstätte oder geräumigem Platz alsbald zu kaufen gesucht. Anzahlung nach Belieben event. Baarzahlung. Offerten unter Nr. 332 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf.

*3.2. Ein Haus mittlerer Größe wird hier zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 291 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Tausch.

3.3. Es wird ein Haus mit Platz gegen 2 Bauplätze zu tauschen gesucht. Offerten unter Nr. 221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

ALTES GOLD, SILBER,

A Juwelen kauft stets zum

höchsten Werthe

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,

vorm. L. Paar, Kaiserstraße 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber.

S. M. Fischl,

Antiquitäten-Handlung,

Kaiser-Passage 38 u. 40,

empfehl ich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Kristall-Gegenständen, Kerzenlüstern, alten und neuen Silbern und Büchern, Silber- u. Goldgegenständen etc. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Ankauf

getragener Herrenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise **Frau Elise Levy**, Markgrafenstr. 21.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten etc. bei

A. Reutlinger Wwe., 14 Markgrafenstraße 14.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes **Pianino**. Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schwolsky**, Herrenstrasse 31.

Antike Uhren

in Holz und Bronze werden gesucht bei **S. W. Fischl**, Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Sorten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler**, Markgrafenstraße 22.

Altes Papier

kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von **Tuwliener**, Waldhornstraße 35.

Für Kaufleute.

2.2. Ein flott gebendes Colonial-, Material- und Farbwaren-Detail-Geschäft ist anderweitigen Unternehmungen wegen sofort zu verpachten. Offerten mit Angabe von Referenzen unter Nr. 299 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein im Groß-Konservatorium hier ausgebildetes Fräulein empfiehlt sich im Klavierunterricht in und außer dem Hause bei mäßigen Preisen. Gesl. Offerten unter Nr. 328 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 4.1.

Privat-Arbeitschule.

*3.3. Der Unterricht im Hand-Nachschneidern, Bunt- und Weißsticken, sowie in allen weibl. Handarbeiten beginnt am 1. und 15. jeden Monats. Näheres **Waldstraße 43 im 2. Stod.** **Marie Krämer**, gepr. Arbeitslehrerin.

Tanzlehr-Institut Streib.

(Zähringer Löwen.)

2.1. An meinem neuen Tanzkurs können noch Damen und Herren teilnehmen. Die Karten zu dem am 18. Abends 8 Uhr stattfindenden Maefenfränzchen im Zähringer Löwen können im Lokal oder bei mir in der Wohnung (Werderstraße 1) abgeholt werden.

Ch. Streib, Tanzlehrer.

Rothwein,

Italiener, mit badischem Wein verschnitten, per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback, Amalienstraße 58.

Cognac,

deutschen, hervorragend feine Qualität, gutem franz. Cognac ebenbürtig, verkaufe zu **Mk. 1.80** die Flasche. 2.1.

F. Leidig,

Firma: **J. B. Klingele** Nachfolg.

Feinste **Süßrahm-Tafelbutter** per Pfund **Mk. 1.15**

täglich frisch eintreffend empfiehlt

H. Munding,

Kaiserstraße 110. Telephon 160.

= Achten alten Malaga =
 in Flaschen und vom Fass empfiehlt in hochfeinster
 Qualität durch direkten Bezug sehr billig
 - **Hofdrogerie Carl Roth.**

Recht
engl. Native-Mustern
 empfiehlt
Herm. Munding,
 Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Holländer Schellfische
 soeben frisch eingetroffen.
Herm. Munding,
 Kaiserstraße 110. Telephon 160.

Lebende
Ostender Hummern
 eingetroffen bei
Herm. Munding,
 Kaiserstraße 110. Telephon 160.

Dr. med. Theinhardt's
 lösliche
 Hygiene Kinderernährung

Büchse M. 2.50 u. 2.-	Büchse M. 1.90 u. 1.50
Concentriertes Nähr- u. diäteti- sches Heilmittel mit dem sechsfach hö- heren Gehalt an Fleisch- u. blutbildenden Nährstoffen wie die besten Choco- laden	Zweckentsprechendste Ergänzung der Kuh- milch, um dieselbe zu ei- nem vollwertigen Ersatz der Muttermilch zu ge- stalten. Wohlgeschmeckt, von den Kindern gern genommen. 104 89

In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwaarenhdlg.
 Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

Wioninger Flaschenbiere
 in ganzen und halben Champagnerflaschen, in ganzen
 und halben Patentflaschen,
 Rosinen zur Weinbereitung
 empfiehlt
H. Wegmann,
 29 Badstraße 29

**Medicinal-
Lebertran.**

empfehlen
Hofdrogerie Carl Roth.

Neu! Neu! Neu!
 Unstreitig bestes, billigstes
Haarfärbemittel,
 blond, braun, schwarz,
„Hero“
 à Fl. 1 Mk. Absolut unschädlich.
 Direkter Erfolg garantiert.
G. Puder, Hoftheater-Friseur,
 10.7. Lammstrasse.

**Jeder,
selbst der wüthendste**
Zahnschmerz verschwindet augenblicklich beim
 Gebrauch von Ernst Muff's Zahnwolle à Hülsen
 35 Pfg. General-Depot **Franz Kuhn** in
 Nürnberg. In Karlsruhe bei **A. Kiefer,**
 Kaiserstraße 92. 20.20.

Zahn-Atelier
 von **Fr. Haumesser,**
 K. Metzger's Nachfolger,
 Schützenstrasse 18.

Dr. Walther's Haarpomade,
 anerkannt bestes Mittel den Haarwuchs zu befördern,
 frisch eingetroffen bei
Seller-Rebhus, Erbprinzenstraße 29.

Rattentod
 von **(E. Musche-Coethen)**

Das anerkannt einzig bewährte Mittel Ratten
 und Mäuse schnell und sicher zu tödnen, ohne für
 Menschen, Haustiere und Vögel schädlich zu sein.
 Packete à 50 Pfg. und 1 Mk.

bet. Jul. Dehn Nachf.,
 Röhlingerstr. 65.

An größter Auswahl em-
 pfehle ich folgende Artikel zu
 staunend billigen Preisen

Seidene Blousen,
Ball-Blousen, 6.3.
Sammt-Blousen,
Woll-Blousen,
Barchent-Blousen,
Knaben-Anzüge,
Kinder-Kleider,
Damen-Morgenröcke

J. Westheimer,
 I. Geschäft Ecke Kaiserstraße
 und Kaiser-Wilhelm-Passage.
 II. Geschäft Kaiserstraße 123,
 zwischen Adler- und Kreuzstraße.

Massiv goldene Trauringe
 mit Karatstempel,
 Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheitsgeschenke
 empfehlen in größter Auswahl zu billigsten
 Preisen
M. Friederich & Cie., Juweliere,
 Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbprinz.

Alle Arten
Fächer
 werden reparirt von
W. Weisert, Elfenbeingraveur,
 Kaiserstraße 71.

Für Brautleute.
 Mein großes Lager von 60 komplett fertigen
Betten
 veranlaßt mich, zufolge Geschäftsaufgabe die-
 selben **rasch** abzusetzen und verkaufe
 deshalb von heute ab billiger als jede
 Concurrenz.
 Ebenso verkaufe alle Arten Kastenmöbel
 sowie noch vorräthige Polstermöbel zu eben-
 falls reduzierten Preisen.
Ludwig Schmitt,
 3.3. Wilhelmstraße 7.

Portemonnaies
 in jeder Preislage
 empfiehlt in grosser Auswahl

Friedrich Blos,
 Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolf & Sohn's Detail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

*4.1. **Jede Art**
von Reparatur-Arbeiten
 an Gas- und Wasserleitungen sowie Klosets
 werden billigt hergestellt durch das Installations-
 geschäft von **J. Fuller, St. Instraße 4.**

Jos. Meess,
 Ferd. Prinz Nachf.,
 Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasser-
 Anlagen,
 Closet- und Badein-
 richtungen,
 Sanblecherei,
 Reparaturen
 unter Garantie
 billigt.

**Wellen-
bad-
schaukeln.**

Meine reich
 illustrierte
 Preisliste
 sende gratis
 und franco.

Gustav Boegler,
 Fabrik für praktische Badeapparate,
 18 Kurvenstrasse 18.

Sicherheit
 gegen Fallen bei Glätte bieten meine gefelicht
 geschütten an-schraubbaren Filzabfäse.
 Gleichzeitg empfehle den praktischsten Stiefel-
 An- und Auszieher, sowie aeruchloses Leder-
 fett, Appretur, Lack, Stiefelwische und alle
 Sorten Einlageföhlen.
Franz Schmidt, Schuhmachermeister,
 6.5. Amalienstraße 15.

Sämmtliche Reparaturen
 an Petroleum-Lampen aller
 Arten werden pünktlich und billig
 besorgt durch das Vierenstränge
 geschäft von
Wilhelm Göttle.

Heute Ziehung
 der **Mannheimer Kanarienvoese.**
 Nur wenige sind noch à 50 Pfg. per
 Stück, 11 Stück = 5 Mk. zu haben
 bei
Carl Götz, Lederhandlung,
 Hebelstraße 15.

Gustav Schneider, Kaiserstraße 122.
 General-Depot der **Schöttler'schen**
 Welthandel-Cigarren.

Zur Vermittlung
von
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfehlen sich
Friedrich Maisch,
Stille Mitarbeiter
gesucht. Bezirks-Agent,
Kaiserstraße 164.

Neelle Seirath.
*22. Ein geb. eva. gel. Frl. aus g. Familie, mit Vermögen, wün. ist die Bekanntheit eines ältern gut situirten Herrn in sicherer Stellung zu machen, Diskret. Ehrenfache. Gest. Off. unter Nr. 303 an das Kon. or des Tagblattes erbeten. Vermittler verboten.

Restauration zum Palmengarten.
Bringe meinen vorzüglichen **Bacharach** zu 25 und 30 Pf per 1/4 Liter in empfehlende Erinnerung; gleichzeitig empfehle meinen guten **Mittagstisch.**

Hochachtungsvoll
Hoh. Fuchs.
Keigelabend.
Montag hat zu vergeben:
Griffluchs Weinstube,
33. Werberstraße 59.

„Die Brüder“, das neue Schauspiel Paul Lindaus, des Meintiner Hoftheaterintendanten, gelangt bekanntlich in nächster Zeit am Berliner Theater zur Erstausführung. Da naturgemäß Texte des neuen Werkes noch nicht erhältlich sind, eine vorüberige Kenntnis des hauptsächlichsten Inhalts eines Theaterstücks jedoch wesentlich den Genuß desselben erhöht, so wollen wir nur versichern, daß sich das genannte Schauspiel oder besser „Drama“ inhaltlich vollständig mit dem soeben in der illustrierten Familienzeitschrift „Universum“ (Dresden) abgedruckten gleichnamigen Roman des berühmten Autors deckt. Die Tendenz und die sich daraus ergebende fesselnde Handlung des Romans haben ein Interesse erregt, welches sich ohne Zweifel auch auf die dramatische Bearbeitung übertragen wird. Der Erstausführung des Stückes wird deshalb auch in allen Kreisen mit Spannung entgegengefehen.

Gesang-Verein Fidelity.
3.2. Samstag den 18. d. M. findet unsere ordentliche
Generalversammlung
statt.
Anträge, welche zur Beschlußfassung gelangen sollen, müssen längstens bis zum 15. d. M. bei dem Vorstand schriftlich eingereicht sein.
Die Tagesordnung ist im Vereinslocal angeschlagen.
Weaen Wichtigkeit der Sache wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.
Der Vorstand.

L. Karlsruher Bicycle-Club
von 1883.
Dienstag den 14. Januar 1896,
Abends 9 Uhr
Ordentliche
Generalversammlung
im Vereinslocal. 3.3.
Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerien-Schließung vom 4. Januar 1896 gnädigst geruht, den Oberlandesgerichtsrath Josef Wobekind auf sein unterthänigstes Ansuchen

wegen vorgerückten Alters und lebender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 2. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Oberlandesgerichtsrath Josef Wobekind das Kommandenkrenz 2. Klasse höchstehres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 29. Dezember d. J. gnädigst geruht, den Vorstand der Gewerbschule Ueberlingen, Gewerbelehrer Wilhelm Schwab, auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen, treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 29. Dezember 1895 gnädigst geruht, den Maschineningenieurpraktikanten Karl Schmid von Karlsruhe zum Regierungsbaumeister bei der Eisenbahnverwaltung zu ernennen.
Mit Entschließung Großherzoglichen Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 3. Januar l. J. wurde Regierungsbaumeister Karl Schmid dem Großh. Maschineninspektor in Mannheim zugetheilt.

Mit Entschließung des Großh. Ministeriums des Innern vom 28. Dezember 1895 wurde der preussische Bezirksleiter Karl Römer in Borkberg etatmäßig angestellt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß in Rußland nach dem im Jahre 1893 erlassenen Rubelsteuergesetze russische Kreditbills sowohl bei der Einfuhr wie bei der Ausfuhr den zollpflichtigen Gegenständen beigezeichnet werden und daß daher die Versendung solcher Wertpapiere in gewöhnlichen oder eingeschriebenen Briefpostgegenständen nach oder aus Rußland verboten ist. Bei Zuwiderhandlungen behalten die Kaiserlich russischen Zollbehörden 25 Proz. vom Werthe der entdeckten Rubelnoten als Strafe ein, zu Gunsten des russischen Beamten, welcher die verbotene Versendung entdeckt hat. — Der Versendung von russischen Papieren in Briefen mit Wertangabe im Verkehr mit Rußland steht nichts entgegen; in solchen Fällen tritt eine andere Belastung als diejenige mit der allgemein zu entrichtenden statistischen Zollgebühr von einer Kopie für je 100 Rubel nicht ein.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Karlsruhe, den 11. Januar.
Das Ministerium des Innern hat sich neuerdings veranlaßt gesehen, die betheiligten Stellen auf die reichsgesetzlichen Bestimmungen über den Verkehr mit bewurzelten Reben und die dazu ergangenen Anordnungen aufmerksam zu machen. Die Großh. Bezirksämter wurden angewiesen, die Bezirke angehörigen alljährlich regelmäßig durch geeignete Veröffentlichung im Amtsbekanntmachungsblatt darauf aufmerksam zu machen, daß im Groß-

herzogthum sechs Weinbaubezirke gebildet worden sind — wovon der I. Weinbaubezirk die Gemeinden des Kreises Mosbach, der II die Gemeinden der Kreise Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, der III die Gemeinden der Kreise Baden und Offenburg, der IV. die Gemeinden der Kreise Freiburg und Lörrach, der V. die Gemeinden des Kreises Waldsbut, der VI die Gemeinden des Kreises Konstanz umfaßt, und daß die Versendung bewurzelter Reben aus einem Weinbaubezirk in irgend eine Gemeinde eines anderen Weinbaubezirks unzulässig ist. Dies gilt auch hinsichtlich eines etwaigen Bezuges bewurzelter Reben aus nichtbadischen Gebieten oder einer Versendung solcher Reben nach denselben.

Schm. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung vom 10. Januar.
Die Generaldirektion der Großh. Staatsbahnen teilt mit, daß die Hoheinnahmen der städtischen Bahn Karlsruhe—Mazau im Jahr 1894 betragen haben 647 005 M. 22 Pf., die Betriebskosten 392 183 M. 39 Pf., verbleibt Reineinnahme 254 821 M. 83 Pf.; dagegen wurden abschließlich bereits bezahlt 205 990 M. 96 Pf.,

so daß das Restguthaben der Stadt noch beträgt 48 830 M. 87 Pf.
Nach Mittheilung der Direktion der Gas- und Wasserwerke betrug der Maximaltageskonsum an Gas: im Jahr 1894 40 300 cbm, " " 1895 45 000 "

und der Gesamtjahreskonsum 1894 7 508 880 cbm, 1895 8 375 910 "

Dem bad. Frauenverein wird zur Abhaltung von Kochkursen für Arbeiterinnen auch für das Jahr 1896 ein Zuschuß von 200 M. in Aussicht gestellt.
Dem Gemeinderat in Durlach wird seinem Ansuchen gemäß bis zur Fertigstellung der neuen Wasserwerk-anlage dableibt das benötigte Wasser aus der hiesigen Wasserleitung gegen Ersatz der Selbstkosten zugeführt.
Der Militärverein hat 2 Photographien der Festdeforation, welche anlässlich des Kriegerfestes in der Festhalle zur Ausstellung kam, zum Geschenk gemacht. Hierfür wird Dank ausgesprochen.
Im städtischen Krankenhaus betrug im Monat Dezember v. J. der höchste Krankenstand 230 und der niederste 189 Personen.
Beim Bürgermeisteramt wurden im Jahr 1895 2532 Zahlungsbefehle, 1002 Vollstreckungsbefehle erlassen; widersprochen wurden 369 Zahlungsbefehle. Civilprozesse waren anhängig 2214. Dieselben wurden erledigt: durch Abweisung der Klage 99, durch Verurteilung 1188, durch Vergleich 412, durch Verzicht 515. Verurteilungen fanden 126 statt; bei 26 wurde das Erkenntnis bestätigt, bei 11 abgeändert, bei 26 fand ein Vergleich statt, bei 26 wurde verzichtet. Sühneverurtheile wurden 409 vorgenommen, davon sind 94 gefungen und 315 mißlungen.

Gefütterte Glacé
für Herren
per Paar Mk. 1.80 und Mk. 2.—
wieder auf Lager bei
Josef Goldfarb,
gegenüber dem Hauptbahnhof.

Chemische Wascherei und Dekatur-Anstalt
M. Weiss,
Blumenstraße 14, nächst dem Ludwigplatz,
empfiehlt sich bestens im Reinigen von Herren- und Damengarderobe, Pelzwerk, Stickereien, Ball- und Gesellschafts-Toiletten, Sächern, Handschuhen, Tanzschuhen u. s. w.
— Dekatur täglich. —

Nur die ganz vorzüglichsten Eigenschaften

des echten

Dr. Thompson's Seifenpulvers

haben dasselbe so schnell überall zu einem unentbehrlichen
Wasch- und Bleichmittel gemacht. Jeder Versuch
überzeugt.

Vorrätig in allen Colonial-, Material- und Seifen-
handlungen.

Codes-Anzeige.

Bewandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß
heute Mittag 1/2 Uhr unsere innigst geliebte Mutter, Großmutter und Schwester

Frau Christiane Dühmig,
geb. Berg,

an einer Lungenentzündung nach kurzem Krankenslager plötzlich verschieden ist.

Karl Dühmig, Hauptmann à l. s. des R. b. Ingenieur-
Corps, kommandirt zur Kaiserl. Fortifikation Ulm.

Alexander Dühmig, Premier-Lieutenant im Infanterie-
Regiment v. Lügow (1. Rhein.) Nr. 25.

Philippine Berg.

Elise Berg.

Julie Dühmig, geb. Bonnet.

Karlsruhe, den 11. Januar 1896.

Die Beerdigung findet am Montag Mittag 3 Uhr von der Friedhof-
kapelle aus statt.

Gütigst zuge dachte Blumen spenden werden im Namen der Entschlafenen
bankend abgelehnt.

Trauerhaus: Kriegstraße 76.

Neu!  **Neu!**

Präparierte Holzkohlen-Brikets

zur Heizung von Closets, Aborten, Privat- und Miethwagen, Kiosken,
Marktständen, Fassungswärmern etc., Aufthauen von zugefrorenen Röhren

bei **Gehres & Schmidt**, Kontor: Kaiserstrasse 126,
Telephon 200.

Liederhalle.

Montag den 13. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr,
im Rathhaussaal

Gesammtprobe

für die Freitag den 17. d. Mts. in der Festhalle stattfindende

Feier

zum 25jährigen Gedächtniß an die Errichtung des deutschen Kaiserreichs.

— Direktion: Herr Chormeister **E. Gagour**. —

Indem wir die Herren Sänger zum **vollzähligen** Besuch freundlichst
einladen, bringen wir denselben zur gefälligen Kenntniß, daß die Kontrollkarten,
welche allein den Herren Sängern für die Feier reservirte Plätze sichern, am
Eingange des Rathhaussaales beim Vereinsdiener erhältlich sind.

22.

Der Vorstand.

Dem Wintersport widmet die Liebig's Fleisch
Extract-Compagnie eine neue Serie ihrer Bilder.
Das „Eischießen in den Alpenländern“ sowie das
diesem ähnliche „Curlingspiel in Schottland“, das
„Sail-Slatten in Dänemark“ und die „holländischen
Eisbachtfahrten“, ferner das „Schlauen in Nor-
wegen“ und endlich das in Canada beliebte „Te-
baggoning“ (Fahren auf kleinen Handschlitten einen
Abhang hinunter) werden verbildlicht. Ueberall
sind die den Sport betreibenden Personen charakte-
ristisch durch Geaiten verkörpert, die dem Typus
des betreffenden Volkes entsprechen, und in gleicher
Weise stimmt der landschaftliche Hintergrund zu
der Staffage.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 13. Januar. 1. Sonder-
Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten
Preisen. **Seing'funden**. Wiener Weich-
nachtskomödie in 6 Bildern von Ludwig Angen-
gruber. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag den 14. Januar. I. Quartal.
10. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Das Glöckchen des Eremiten. Kom-
ische Oper in 3 Akten. Nach dem Franzö-
sischen des Lokroy und Cormon. Deutsche
Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé
Mailart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 15. Jan. Theater in Baden.
17. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten
Male: **Standhafte Liebe**. Fastnachts-
spiel in 5 Akten von Heinrich Kruse. —
Zum ersten Male: **Der Diener zweier
Herren**. Possenspiel in 1 Akt. Nach dem
Italienischen des Carlo Goldoni von Emil
Pohl. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 16. Januar. I. Quartal.
11. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Zum ersten Male wiederholt: **Standhafte
Liebe**. Fastnachtspiel in 5 Akten von Hein-
rich Kruse. — **Der Diener zweier Her-
ren**. Possenspiel in 1 Akt. Nach dem Ita-
lienischen des Carlo Goldoni von Emil Pohl.
Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 17. Januar. I. Quartal.
12. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Der Troubadour. Oper in 4 Aufzügen.
Nach dem Italienischen des Salvatore Cam-
merano von Heinrich Proch. Musik von Jo-
seph Verdi. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 19. Januar. 1. Vorstellung
außer Abonnement (Mittelpreise.) Zur Er-
innerung an den 18. Januar 1871 Festvor-
stellung in festlich beleuchtetem Hause: **Kai-
sermarsch** von Rich. Wagner. — **Wallen-
stein's Lager**. Dramatisches Gedicht in 1
Akt von Schiller. — **Soldatensmarsch**
von Rich. Wagner. — Zum ersten Male:
Ein Kyffhäusertraum. Festspiel zur
Erinnerung an den Tag der Kaiserproclama-
tion (18. Januar 1871) von Albert Herzog.

Standesbuch-Auszüge.

- Geburten:
7. Jan. Amalie, Vater Wilh. Binnes, Magazins-
arbeiter.
 7. „ Ernst Friedrich, Vater Jakob Sieber,
Austläufer.
 8. „ Georg Ludwig, Vater Karl Ludwig
Kammerer, Fabrikunternehmer.
 8. „ Elsa, Vater Georg Rupp, Tagelöhner.
 8. „ Gustav Friedrich, Vater Karl Wilhelm
Wiedensdorfer, Schuhmacher.
 8. „ Wilhelmina Sybilla, Vater Leopold
Peter, Kutscher.
 9. „ Heinrich Alfred, Vater Friedrich Ludw.
Klein, Schneider.
 9. „ Andreas Theodor, Vater Christof Schmitt,
Markthalbiener.
 11. „ Bertha Mathilde Josephine, Vater Franz
Kieger, Schlosser.

L. z. Tr.

13. I. 96. 8 1/2 U. A.

Krzch. m. Vortz.